Modulkatalog Bachelor of Arts
746 Slawistik
PO-Version 2026
Kernfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	4
BSLAW 1.2a	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)	5
BSLAW 1.2b	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)	6
BSLAW 10.1	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs a)	8
BSLAW 10.2	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	10
BSLAW 10.3	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs a)	12
BSLAW 10.4	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	14
BSLAW 10.5	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs a)	16
BSLAW 10.6	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)	18
BSLAW 10.7	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs c)	20
BSLAW 10.8	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs d)	21
BSLAW 11.1	Sprachkurs Polnisch (Grundkurs a)	22
BSLAW 11.2	Sprachkurs Polnisch (Grundkurs b)	24
BSLAW 11.3	Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs a)	26
BSLAW 11.4	Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs b)	28
BSLAW 11.5	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs a)	30
BSLAW 11.6	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs b)	32
BSLAW 11.7	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs c)	34
BSLAW 11.8	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs d)	35
BSLAW 12.1	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	36
BSLAW 12.2	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	38
BSLAW 12.3	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs c	40
BSLAW 12.4	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs d	42
BSLAW 12.5	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	44
BSLAW 12.6	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs b	46
BSLAW 12.7	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	48
BSLAW 12.8	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs d	50
BSLAW 13.1	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs a	52

BSLAW 13.2	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs b	54
BSLAW 13.3	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs c	56
BSLAW 13.4	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs d	58
BSLAW 13.5	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs a	60
BSLAW 13.6	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs b	62
BSLAW 13.7	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs c	64
BSLAW 13.8	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs d	66
BSLAW 15	Praxismodul	68
BSLAW 17.1	Freies Sprachmodul 1	69
BSLAW 17.2	Freies Sprachmodul 2	70
BSLAW 17.3	Freies Sprachmodul 3	71
BSLAW 17.4	Freies Sprachmodul 4	72
BSLAW 18	Exkursion zu slawistischen Themenräumen	73
BSLAW 19.1	Basismodul Kulturwissenschaft	75
BSLAW 19.2	Aufbaumodul kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden	77
BSLAW 1a	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft	78
BSLAW 1b	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft	80
BSLAW 2.1a	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	82
BSLAW 2.1b	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	84
BSLAW 2.2a	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)	86
BSLAW 2.2b	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)	87
BSLAW 3a	Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	88
BSLAW 3b	Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	90
BSLAW 4.1a	Linguistische Arbeitsfelder	92
BSLAW 4.1b	Linguistische Arbeitsfelder	94
BSLAW 5.1	Basismodul Literaturwissenschaft Bulgarisch	96
BSLAW 5.2	Basismodul Literaturwissenschaft Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS)	98
BSLAW 6	Aufbaumodul Südslawistische Kulturwissenschaft	100
BSLAW 7.1	Basismodul Linguistik Bulgarisch	102
BSLAW 7.2	Basismodul Linguistik Serbisch/Kroatisch	104
BSLAW 8	Aufbaumodul Südslawistische Linguistik	106
BSLAW 9.1	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I a (1))	108
BSLAW 9.10	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs I b)	110
BSLAW 9.11	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs II a)	112

BSLAW 9.12	**Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs II b)**	**114**
BSLAW 9.2	**Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I a (2))**	**116**
BSLAW 9.3	**Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I b (1))**	**118**
BSLAW 9.4	**Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I b (2))**	**120**
BSLAW 9.5	**Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II a (1))**	**122**
BSLAW 9.6	**Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II a (2))**	**124**
BSLAW 9.7	**Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II b (1))**	**126**
BSLAW 9.8	**Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II b (2))**	**128**
BSLAW 9.9	**Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs I a)**	**130**
BSLAW 16	**Bachelorarbeit**	**132**
	Abkürzungen	**133**

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

(1) Das Studium beinhaltet das Erlernen und Beherrschen einer slawischen Sprache mit der Möglichkeit, weitere slawischen Sprachen zu erlernen.

(2) Studierende mit Vorkenntnissen in der gewählten slawischen Sprache werden in einem geeigneten Verfahren hinsichtlich ihrer Kenntnisse eingestuft. Auf Basis dieser Einstufung und in Absprache mit dem jeweiligen Sprachlektorat können die sprachpraktischen Module ganz oder teilweise durch fachwissenschaftliche Module oder durch sprachpraktische Module einer anderen Sprache des Studiengangs ersetzt werden.

* Die hier dargestellten Sprachinhalte entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul **BSLAW 1.2a** Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)	
Modulcode	BSLAW 1.2a
Modultitel (deutsch)	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modultitel (englisch)	Basic Module: Introduction to Literary Studies (Westslavonic studies)
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlplichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit der Systematik der wissenschaftlichen Literaturbetrachtung nach Gesichtspunkten wie z.B. Literatur als Wortkunst, Literatur und Kultur, Der literarische Text und seine Kontexte, Intertextualität, Kriterien der intersubjektiven Beschreibung und Begrifflichkeit. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben den Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive geübt und die Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe erworben. Sie besitzen Kenntnisse über die Entwicklung der westslawischen Literatur inkl. Lektüre und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Modul **BSLAW 1.2b** Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)	
Modulcode	BSLAW 1.2b
Modultitel (deutsch)	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modultitel (englisch)	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhl für slawistische Literaturwissenschaft
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (2 SWS) Ü/T (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den der Geschichte der polnischen bzw. tschechischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit und behandelt die darin auftauchenden sachlichen Probleme sowie deren Beschreibungskonventionen, mitsamt Hinweisen auf Nachschlagewerke und bibliographische Hilfsmittel. Der Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. In der Übung/ Tutorium wird an ausgewählten Texten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat von maximal 20 Minuten.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive umgehen. Sie haben literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Kenntnisse der Entwicklung der polnischen bzw. tschechischen Literatur inkl. Lektüre erworben. Durch die Teilnahme an der Übung/am Tutorium haben sie Präsentationskompetenzen erworben und sind in der Lage, die Verknüpfungen der historischen und der systematischen Zugriffe an ausgewählten Texten herzustellen, kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme an der Übung voraus. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Modul **BSLAW 10.1** Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs a)	
Modulcode	BSLAW 10.1
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Czech a (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 10.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Einführung in Lautsystem, Basisgrammatik und Grundwortschatz des Tschechischen. • Übungen zur elementaren Kommunikation in Alltagssituationen. • Erste Einblicke in die tschechische Kultur und Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können: • Sprachstrukturen in einfachen Texten erfassen, • in alltäglichen Gesprächssituationen sprachlich angemessen reagieren, • einfache Textaussagen gliedern und zentrale Inhalte herausarbeiten. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Tschechisch

Modul **BSLAW 10.2** Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	
Modulcode	BSLAW 10.2
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Czech b (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 10.3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Automatisierung der im Grundkurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten: • vertiefende Übungen zu grammatischen Strukturen, Aussprache und Intonation • Lektüre einfacher Texte • Einblicke in die Tschechische Kultur und Landeskunde
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • Sprachstrukturen erkennen und ihre Anwendungsregeln erfassen, • einfache Texte verstehen, • alltägliche mündlich vorgetragene Äußerungen verstehen. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A1 / A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Unterrichtssprache	Deutsch und Tschechisch

Modul **BSLAW 10.3** Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs a)	
Modulcode	BSLAW 10.3
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Czech a (Intermediate)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 10.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Erweiterung der bisher erworbenen Kenntnisse in Lexik und sprachlichen Strukturen; • Einführung in das Schreiben von Briefen, E-Mails und Kurznachrichten; • Übungen im verstehenden Lesen und Hören • Sprachmittlungsaufgaben, • Heranführung an die Übernahme der aktiven Rolle in der Konversation
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • Konversationsroutinen beherrschen und anwenden, • Textsortentypische formelhafte Ausdrücke beherrschen und in Texten anwenden, • unterschiedliche Ausdrucksformen vergleichen und reflektieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %) Hörtext und schriftliche Aufgabe (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Tschechisch

Modul **BSLAW 10.4** Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	
Modulcode	BSLAW 10.4
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Czech b (Intermediate)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.3
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für: BSLAW 10.5
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Automatisierung der im Aufbaukurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; • vertiefende Übungen zur Lexik, grammatischen Strukturen und Sprachmittlung; • Zusatzübungen zur Aussprache und Intonation; • Lektüre von Texten; • Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen Konversationsroutinen sicher und können: • komplexere Texte strukturieren und erfassen, • Texte mithilfe von ausgebauten Sprachstrukturen verfassen, • landeskundliche Inhalte angemessen präsentieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A 2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) oder Portfolio (60 %) sowie mündliche Prüfung (in tschechischer Sprache) (15 Min.) (40 %) Die Prüfungsform und die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Tschechisch

Modul **BSLAW 10.5** Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs a)	
Modulcode	BSLAW 10.5
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course Czech (Main class a)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für: BSLAW 10.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Erweiterung der Lexik, • vertiefende Beschäftigung mit den grammatischen Strukturen und den gängigen Gebrauchstextsorten, • Einführung in das Berichten und Argumentieren in der Fremdsprache
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • den Fachwortschatz erfassen, • komplexere Texte strukturieren und interpretieren, • Positionen in Diskussionen kritisch einordnen, • argumentative Texte verfassen und präsentieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A2/B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Übersetzung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50%) Mündliche Prüfung (50%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch

Modul **BSLAW 10.6** Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)	
Modulcode	BSLAW 10.6
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course Czech (Main class b)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.5
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 10.7 und 10.8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Arbeit mit fach- und wissenschaftsbezogenen Texten • Erweiterung des Fachwortschatzes • Übungen zur schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen, Essays)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • wissenschaftliche Texte inhaltlich und sprachlich erschließen, • Argumentationsstrategien prüfen und kritisch reflektieren, • eigene Texte mit differenziertem Wortschatz verfassen. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (schriftliche Ausarbeitung) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch

Modul **BSLAW 10.7** Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs c)	
Modulcode	BSLAW 10.7
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs c)
Modultitel (englisch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs c)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Schreibübungen und Übungen im monologischen Sprechen in zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen des Alltags und zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten; • dialogische Konversation zu verschiedenen Themen • Steigerung der grammatischen Kompetenz (Schwerpunkt Syntax)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende besitzen die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Interaktion zu breit gefächerten Themen des Alltags sowie zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch

Modul **BSLAW 10.8** Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs d)	
Modulcode	BSLAW 10.8
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs d)
Modultitel (englisch)	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs d)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 10.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Schreibübungen und Übungen im monologischen Sprechen in zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen des Alltags und zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten; • dialogische Konversation zu verschiedenen Themen • Steigerung der grammatischen Kompetenz (Schwerpunkt Syntax)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende besitzen die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Interaktion zu breit gefächerten Themen des Alltags sowie zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten.Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch

Modul **BSLAW 11.1** Sprachkurs Polnisch (Grundkurs a)	
Modulcode	BSLAW 11.1
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Grundkurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish a (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen:für BSLAW 11.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 984 B. A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; 206 M.A. Interdisziplinäre Polenstudien: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Einführung in Lautsystem, Basisgrammatik und Grundwortschatz des Polnischen. • Übungen zur elementaren Kommunikation in Alltagssituationen. • Erste Einblicke in die polnische Kultur und Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • Sprachstrukturen in einfachen Texten erfassen, • in alltäglichen Gesprächssituationen sprachlich angemessen reagieren, • einfache Textaussagen gliedern und zentrale Inhalte herausarbeiten. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%) Die Prüfungsform wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Polnisch

Modul **BSLAW 11.2** Sprachkurs Polnisch (Grundkurs b)	
Modulcode	BSLAW 11.2
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Grundkurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish b (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 11.3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Pflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 206 M.A. Interdisziplinäre Polenstudien: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Automatisierung der im Grundkurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, • vertiefende Übungen zu grammatischen Strukturen, Aussprache und Intonation, • Lektüre einfacher Texte, • Einblicke in die polnische Kultur und Landeskunde
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • Sprachstrukturen erkennen und ihre Anwendungsregeln erfassen, • einfache Texte verstehen, • alltägliche mündlich vorgetragene Äußerungen verstehen. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Polnisch

Modul **BSLAW 11.3** Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs a)	
Modulcode	BSLAW 11.3
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish a (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 11.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Pflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Erweiterung der bisher erworbenen Kenntnisse in Lexik und sprachlichen Strukturen, • Einführung in das Schreiben von Briefen, E-Mails und Kurznachrichten, • Übungen im verstehenden Lesen und Hören • Sprachmittlungsaufgaben, • Heranführung an die Übernahme der aktiven Rolle in der Konversation.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können: • Konversationsroutinen beherrschen und anwenden, • Textsortentypische formelhafte Ausdrücke beherrschen und in Texten anwenden, • Unterschiedliche Ausdrucksformen vergleichen und reflektieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Texten oder Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %) Hörtext und schriftliche Aufgabe (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Unterrichtssprache	Deutsch und Polnisch

Modul **BSLAW 11.4** Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs b)	
Modulcode	BSLAW 11.4
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Aufbaukurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish b (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.3
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: empfohlen für BSLAW 11.5; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: : empfohlen für BSLAW 11.5; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: empfohlen BSLAW 11.5; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: empfohlen für BSLAW 11.5; 206 M.A. Interdisziplinäre Polenstudien:empfohlen: MSLAW 10.1; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: empfohlen für MSLAW 10.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Pflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; 206 M.A. Interdisziplinäre Polenstudien: Wahlpflichtmodul; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Automatisierung der im Aufbaukurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, • vertiefende Übungen zur Lexik, grammatischen Strukturen und Sprachmittlung, • Zusatzübungen zur Aussprache und Intonation; • Lektüre von Texten, • Landeskunde.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen Konversationsroutinen sicher und können: • komplexere Texte strukturieren und erfassen, • Texte mithilfe von ausgebauten Sprachstrukturen verfassen, • landeskundliche Inhalte angemessen präsentieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A 2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Texten oder Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Portfolio (60 %) sowie mündliche Prüfung (in polnischer Sprache) (15 Min.) (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. Die Prüfungsform und die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Polnisch

Modul **BSLAW 11.5** Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs a)	
Modulcode	BSLAW 11.5
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish (Main class a)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 11.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS), Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Erweiterung der Lexik, • vertiefende Beschäftigung mit den grammatischen Strukturen und den gängigen Gebrauchstextsorte, • Einführung in das Berichten und Argumentieren in der Fremdsprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können • den Fachwortschatz erfassen, • komplexere Texte strukturieren und interpretieren, • Positionen in Diskussionen kritisch einordnen, • argumentative Texte verfassen und präsentieren. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau A2/B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50%), Mündliche Prüfung (50%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch

Modul **BSLAW 11.6** Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs b)	
Modulcode	BSLAW 11.6
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Polish (Main class b)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.5
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 11.7 und 11.8 oder MSLAW 10.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Westslawistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Arbeit mit fach- und wissenschaftsbezogenen Texten, • Erweiterung des Fachwortschatzes, • Übungen zur schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen, Essays)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können • wissenschaftliche Texte inhaltlich und sprachlich erschließen, • Argumentationsstrategien prüfen und kritisch reflektieren, • eigene Texte mit differenziertem Wortschatz verfassen. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (schriftliche Ausarbeitung) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch

Modul **BSLAW 11.7** Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs c)	
Modulcode	BSLAW 11.7
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs c)
Modultitel (englisch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs c)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Schreibübungen und Übungen im monologischen Sprechen in zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen des Alltags und zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten; • dialogische Konversation zu verschiedenen Themen • Steigerung der grammatischen Kompetenz (Schwerpunkt Syntax)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende besitzen die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Interaktion zu breit gefächerten Themen des Alltags sowie zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch

Modul **BSLAW 11.8** Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs d)	
Modulcode	BSLAW 11.8
Modultitel (deutsch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs d)
Modultitel (englisch)	Sprachkurs Polnisch (Hauptkurs d)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ewa Krauß
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 11.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Schreibübungen und Übungen im monologischen Sprechen in zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen des Alltags und zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten; • dialogische Konversation zu verschiedenen Themen • Steigerung der grammatischen Kompetenz (Schwerpunkt Syntax)
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende besitzen die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Interaktion zu breit gefächerten Themen des Alltags sowie zu literarischen bzw. populärwissenschaftlichen Texten. Ziel ist der Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von mindestens 8 Übungsaufgaben, mindestens eine mündliche Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch

Modul **BSLAW 12.1** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	
Modulcode	BSLAW 12.1
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian a (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A.Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.2** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	
Modulcode	BSLAW 12.2
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian b (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.3** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs c	
Modulcode	BSLAW 12.3
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs c
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian c (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.1 und BSLAW 12.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.5
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erweiterung der Kenntnisse der Lexik und Grammatik (Lautlehre, Formenlehre, Syntax) der bulgarischen Sprache; grammatische Übungen; Schreiben und Lesen; Hörverstehen; einfache Konversation; Einführung in die Praxis des Übersetzens Bulgarisch -> Deutsch.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf einfachem Niveau; Übersetzung einfacher Sätze Bulgarisch -> Deutsch; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %) Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.4** Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs d	
Modulcode	BSLAW 12.4
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs d
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian d (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.1 und BSLAW 12.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.5
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Weiterentwicklung der im Grundkurs c erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; grammatische und stilistische Übungen; Schreib-, Hör- und Intonationsübungen; einfache Konversation; Verfassen von kleinen Texten (Brief, Bewerbung, Lebenslauf).
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterte Kenntnis der Grammatik und Lexik sowie deren Anwendung; Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation); Führen von kurzen Gesprächen; Sprechen über vertraute Themen (Alltag, Familie, Hobby, Arbeit, Reisen, Aktuelles). Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (60 %) mündliche Prüfung (in bulgarischer Sprache)(15 Min.) (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.5** Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	
Modulcode	BSLAW 12.5
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian a (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Bulgarisch.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übersetzungen)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur: (90 Min., 100%)
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.6** Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs b	
Modulcode	BSLAW 12.6
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs b
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian b (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.5
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Festigung der erworbenen erweiterten Grundkenntnisse und deren rezeptiven sowie produktiven Anwendung. Schreiben, Diktate, Hörverstehen; grammatische und stilistische Übungen auf mittlerem Niveau; Übersetzungen mittelschwerer Texte Bulgarisch -> Deutsch und Deutsch > Bulgarisch; Konversation zu landeskundlichen und wissenschaftlichen Themen auf mittlerem Niveau; Schreiben von Essays; Rollenspiele; Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation) auf mittlerem Niveau; Führen von Gesprächen; freies Sprechen über Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau ->B1/B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. das Verfassen von Essays)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (60 %) mündl. Prüfung (in bulgarischer Sprache) (20 Min.) (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.7** Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	
Modulcode	BSLAW 12.7
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian c (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.6
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 12.8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch -> Deutsch, Deutsch -> Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarisch sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übersetzungen)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur: (90 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 12.8** Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs d	
Modulcode	BSLAW 12.8
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs d
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian d (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 12.7
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vertiefung der im Aufbaukurs c entwickelten Kenntnisse und Fertigkeiten; Vertiefung von Fertigkeiten und Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck; Übersetzungstraining Bulgarisch -> Deutsch, Deutsch -> Bulgarisch; Hinführung zum freien Schreiben über Themen wie Alltag, Landeskunde, Literatur usw.; mündliche Argumentation zu behandelten Themen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie Hören und Sprechen; Schreiben von Aufsätzen, Verfassen von schriftlichen Darstellungen aus den unterschiedlichsten Kommunikationsebenen, Argumentation und die Diskussion von Problemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1 / B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. das Verfassen von Essays)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (in bulgarischer Sprache) – 90 Min.(60 %) mündl. Prüfung (in bulgarischer Sprache) – 15 Min. (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und Bulgarisch, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.1** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs a	
Modulcode	BSLAW 13.1
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs a
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) a (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des BKMS; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min., 100%)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.2** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs b	
Modulcode	BSLAW 13.2
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs b
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) b (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach /Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Automatisierung der im Grundkurs a erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der Aussprache und Intonation im BKMS; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.3** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs c	
Modulcode	BSLAW 13.3
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs c
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) c (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.1 und BSLAW 13.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.5
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erweiterung der Kenntnisse der Lexik und Grammatik (Lautlehre, Formenlehre, Syntax) des BKMS; Kenntnisse einiger lexikalischer Unterschiede des Serbischen und Kroatischen; grammatische Übungen; Schreiben und Lesen; Hörverstehen; einfache Konversation; Einführung in die Praxis des Übersetzens BKMS -> Deutsch.

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf einfachem Niveau; Übersetzung einfacher Sätze BKMS -> Deutsch; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %) Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.4** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs d	
Modulcode	BSLAW 13.4
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Grundkurs d
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) d (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.1 und BSLAW 13.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.5
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Weiterentwicklung der im Grundkurs c erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; grammatische und stilistische Übungen; Schreib-, Hör- und Intonationsübungen; einfache Konversation; Verfassen von kleinen Texten (Brief, Bewerbung, Lebenslauf).
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterte Kenntnis der Grammatik und Lexik sowie deren Anwendung; Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation); Führen von kurzen Gesprächen; Sprechen über vertraute Themen (Alltag, Familie, Hobby, Arbeit, Reisen, Aktuelles). Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme; Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (60 %) mündliche Prüfung (in BKMS) (15 Min.) (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.5** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs a	
Modulcode	BSLAW 13.5
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs a
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) a (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erweiterung des Kenntnisstandes der Lexik sowie Grammatik des BKMS in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze BKMS -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> BKMS.

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins BKMS; Übersetzung BKMS-> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Übersetzung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur: (90 Min., 100%)
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.6** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs b	
Modulcode	BSLAW 13.6
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs b
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) b (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.5
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul; 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Festigung der erworbenen erweiterten Grundkenntnisse und deren rezeptiven sowie produktiven Anwendung. Schreiben, Diktate, Hörverstehen; grammatische und stilistische Übungen auf mittlerem Niveau; Übersetzungen mittelschwerer Texte BKMS -> Deutsch und Deutsch -> BKMS; Konversation zu landeskundlichen und wissenschaftlichen Themen auf mittlerem Niveau; Schreiben von Essays; Rollenspiele; Landeskunde

Lern- und Qualifikationsziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation) auf mittlerem Niveau; Führen von Gesprächen; freies Sprechen über Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau ->B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Essay
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (60 %) mündl. Prüfung (in BKMS) (20 Min.) (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.7** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs c	
Modulcode	BSLAW 13.7
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs c
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) c (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.6
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 13.8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten BKMS -> Deutsch, Deutsch -> BKMS; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins BKMS sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Übersetzung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (40 %) Übersetzung BKMS - Deutsch (60 %)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 13.8** Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs d	
Modulcode	BSLAW 13.8
Modultitel (deutsch)	Sprachvermittlung Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS) Aufbaukurs d
Modultitel (englisch)	Language Course: Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian (BCMS) d (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 13.7
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vertiefung der im Sprachkurs 1 entwickelten Kenntnisse und Fertigkeiten; Vertiefung von Fertigkeiten und Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck; Übersetzungstraining BKMS -> Deutsch, Deutsch -> BKMS; Hinführung zum freien Schreiben über Themen wie Alltag, Landeskunde, Literatur usw.; mündliche Argumentation zu behandelten Themen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie Hören und Sprechen; Schreiben von Aufsätzen, Verfassen von schriftlichen Darstellungen aus den unterschiedlichsten Kommunikationsebenen, Argumentation und die Diskussion von Problemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im BKMS laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1 / B 2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Essay
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (in BKMS) – 90 Min.(60 %) mündl. Prüfung (in BKMS) – 15 Min. (40 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Deutsch und BKMS, ggf. Englisch

Modul **BSLAW 15** Praxismodul	
Modulcode	BSLAW 15
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl, Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels, Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	6 Wochen(n)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 240 h 60 h
Inhalte	Nach Absprache mit den Modulverantwortlichen absolvieren die Studierenden im Kernfach Slawistik ein mindestens sechswöchiges Praktikum (entsprechend 240 h bei Vollzeitbeschäftigung) im In- oder Ausland. Es besteht auch die Möglichkeit, das Praxismodul an Instituten der Universität abzuleisten. Dabei sollen die Studierenden sowohl Einblicke in die Organisation und Vermittlung von Wissenschaft sowie in die Verwaltungsabläufe eines Institutes erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Praxismodul dient der Berufsorientierung der Studierenden. Die Studierenden sind in der Lage, die ausgeübten Tätigkeiten kritisch zu reflektieren und dies in einem Bericht darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (bestanden/nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	

Modul **BSLAW 17.1** Freies Sprachmodul 1	
Modulcode	BSLAW 17.1
Modultitel (deutsch)	Freies Sprachmodul 1
Modultitel (englisch)	Freies Sprachmodul 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Einführung in Lautsystem, Basisgrammatik und Grundwortschatz einer slawischen bzw. ost-/südosteuropäischen Sprache. • Übungen zur elementaren Kommunikation in Alltagssituationen. • Erste Einblicke in Kultur und Landeskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	• Sprachstrukturen in einfachen Texten erfassen • in alltäglichen Gesprächssituationen sprachlich angemessen reagieren • einfache Textaussagen gliedern und zentrale Inhalte herausarbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erledigung der Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%) – die konkrete Prüfungsform wird von der Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache

Modul **BSLAW 17.2** Freies Sprachmodul 2	
Modulcode	BSLAW 17.2
Modultitel (deutsch)	Freies Sprachmodul 2
Modultitel (englisch)	Freies Sprachmodul 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Erweiterung von Grammatik und Wortschatz. • Einführung in komplexere Strukturen und alltagsnahe Kommunikation. • Arbeit mit einfachen authentischen Texten.
Lern- und Qualifikationsziele	• Sprachstrukturen in einfachen Texten erfassen • in alltäglichen Gesprächssituationen sprachlich angemessen reagieren • einfache Textaussagen gliedern und zentrale Inhalte herausarbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erledigung der Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%) – die konkrete Prüfungsform wird von der Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache

Modul **BSLAW 17.3** Freies Sprachmodul 3	
Modulcode	BSLAW 17.3
Modultitel (deutsch)	Freies Sprachmodul 3
Modultitel (englisch)	Freies Sprachmodul 3
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Vertiefung durch komplexere Satzstrukturen, differenzierten Wortschatz und erweiterte kommunikative Szenarien. • Arbeit mit journalistischen und literarischen Kurztexten
Lern- und Qualifikationsziele	• selbstständig längere Texte verfassen (z. B. Berichte, Stellungnahmen) • Inhalte aus Medien- oder Literaturtexten systematisch erschließen • unterschiedliche Ausdrucksformen vergleichen und reflektieren
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erledigung der Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%) – die konkrete Prüfungsform wird von der Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache

Modul **BSLAW 17.4** Freies Sprachmodul 4	
Modulcode	BSLAW 17.4
Modultitel (deutsch)	Freies Sprachmodul 4
Modultitel (englisch)	Freies Sprachmodul 4
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	• Ausbau mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz. • Arbeit mit anspruchsvolleren Texten aus Medien, Kultur und Gesellschaft. • Einführung in argumentative und analytische Sprachverwendung.
Lern- und Qualifikationsziele	• komplexere Texte strukturieren und interpretieren • Positionen in Diskussionen kritisch einordnen • argumentative Texte verfassen und präsentieren
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erledigung der Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%) – die konkrete Prüfungsform wird von der Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache

Modul **BSLAW 18** Exkursion zu slawistischen Themenräumen	
Modulcode	BSLAW 18
Modultitel (deutsch)	Exkursion zu slawistischen Themenräumen
Modultitel (englisch)	Exkursion zu slawistischen Themenräumen
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine formalen Voraussetzungen; Interesse an Kultur, Sprache oder Geschichte slawischer Länder wird empfohlen.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in mindestens einer slawischen Sprache sowie Basiswissen in Kultur- oder Literaturwissenschaft der Region sind von Vorteil.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung (2 SWS), Studienreise (4 bis 6 Tage)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Fachlich geleitete Studienreise in eine slawischsprachige Region (z.#B. Polen, Tschechien, Slowakei, Serbien, Kroatien, Bulgarien etc.) Vermittlung landeskundlicher, sprachlicher, kultur- oder literaturwissenschaftlicher Inhalte im lokalen Kontext Begegnungen mit lokalen Institutionen (Unis, Museen, Archive, NGOs etc.)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen: • ein vertieftes Verständnis für die kulturelle, sprachliche und historische Vielfalt slawischer Regionen gewinnen, • Exkursionserfahrungen kritisch reflektieren und mit wissenschaftlichen Fragestellungen verknüpfen, • erlernte Theorien auf reale kulturelle Kontexte anwenden • Kompetenzen in der Teamarbeit und in der interkulturellen Kommunikation entwickeln und anwenden
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige Teilnahme am Begleitseminar sowie an der Exkursion voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Exkursionsbericht im Umfang von ca. 5–8 Seiten) oder Präsentation im Begleitseminar (100%). Die Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur	Wird je nach Zielregion im Begleitseminar bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. mit Einbindung der jeweiligen slawischen Sprache)

Modul **BSLAW 19.1** Basismodul Kulturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 19.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Basismodul Kulturwissenschaft
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfeld, Lehrstuhl für slawistische Literaturwissenschaft Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul führt in zentrale Fragestellungen, Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft ein. Behandelt werden unter anderem: • Kulturbegriffe und kulturtheoretische Ansätze • Zeichen-, Diskurs- und Performanztheorien • Überblick über kulturelle Entwicklungen im ost-, west- und südslawischen Raum • Kultur als System von Praktiken und Bedeutungen • Einführung in kulturwissenschaftliche Analyseverfahren
Lern- und Qualifikationsziele	• Studierende können grundlegende kulturwissenschaftliche Konzepte erklären und auf einfache Fallbeispiele anwenden. • Studierende sind fähig zur kulturvergleichenden Analyse slawischer Kulturräume. • Studierende verstehen die Entwicklung des Faches, erkennen interdisziplinäre Bezüge und sind in der Lage, kulturelle Phänomene kritisch zu reflektieren. • Studierende sind für interkulturelle Perspektiven sensibilisiert
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Portfolio (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Unterrichtssprache	Deutsch mit Materialien in slawischen Sprachen

Modul **BSLAW 19.2** Aufbaumodul kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden	
Modulcode	BSLAW 19.2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden
Modultitel (englisch)	Aufbaumodul kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfeld, Lehrstuhl für slawistische Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Das Modul dient der Vertiefung theoretischer und methodischer Kenntnisse: • Vertiefung kulturwissenschaflicher Theorien und Methoden • Fallstudien zu kulturellen Phänomenen in slawischen Ländern • Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden (z. B. Text-, Bild- und Medienanalyse) • Durchführung empirischer Projekte
Lern- und Qualifikationsziele	• Studierende können kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden auf slawische Kontexte anwenden • Studierende sind in der Lage, eigene Fragestellungen und Projekte zu entwickeln. • Studierende sind in der Lage, über kulturelle Dynamiken und Identitätskonstruktionen zu reflektieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Portfolio (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Unterrichtssprache	Deutsch mit Materialien in slawischen Sprachen

Modul **BSLAW 1a** Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 1a
Modultitel (deutsch)	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Basic Module: Introduction to Literary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LAG und LAR Russisch: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit der Systematik der wissenschaftlichen Literaturbetrachtung nach Gesichtspunkten wie z.B. „Literatur als Wortkunst", „Literatur und Kultur", „Der literarische Text und seine Kontexte", „Intertextualität", „Kriterien der intersubjektiven Beschreibung und Begrifflichkeit". Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben den Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive geübt und die Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe erworben. Sie besitzen Kenntnisse über die Entwicklung der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur inkl. Lektüre und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Regelschule: Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein Lehramt Gymnasium: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 1b** Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 1b
Modultitel (deutsch)	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Basic Module: Introduction to Literary Studies (Russian Literature)
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LAG (inkl. Erweiterungsfach) und LAR Russisch: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V (2 SWS); Ü//T (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Gang der Geschichte der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit und behandelt die darin auftauchenden sachlichen Probleme sowie deren Beschreibungskonventionen, mitsamt Hinweisen auf Nachschlagewerke und bibliographische Hilfsmittel. Der Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. In der Übung/im Tutorium wird an ausgewählten Texten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat von maximal 20 Minuten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die StudienabsolventInnen besitzen Kenntnisse der Entwicklung der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur inkl. Lektüre. Durch die Teilnahme an der Übung/am Tutorium sind sie in der Lage, die Verknüpfungen der historischen und der systematischen Zugriffe an ausgewählten Texten herzustellen, kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme an der Übung/ am Tutorium voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Gymnasium: Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein 139 Lehramt Regelschule: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 2.1a** Aufbaumodul Literaturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 2.1a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Literary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in russischer Sprache empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LAG und LAR Russisch (inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung eines Autors oder einer Gattung der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur, vorzugsweise des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen den Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive und mit literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur inkl. Lektüre und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Gymnasium und Regelschule: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 2.1b** Aufbaumodul Literaturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 2.1b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Literary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in russischer Sprache empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LAG und LAR Russisch (inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung (2 SWS); Übung/Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Gang der Geschichte der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit unter dem speziellen Gesichtspunkt der Entwicklung einer Gattung oder des Verlaufs einer Epoche. In der Übung/im Tutorium wird an ausgewählten Texten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen den Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive sowie mit literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der russischen und/oder anderen ostslawischen Literatur inkl. Lektüre und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme an der Übung/ am Tutorium voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung oder Klausur (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Gymnasium und Regelschule: Modulnote geht in Endnote ein.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 2.2a** Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)	
Modulcode	BSLAW 2.2a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modultitel (englisch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	746 B.A Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Polnischkenntnisse/ Tschechischkenntnisse;
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung eines Autors oder einer Gattung der polnischen/tschechischen Literatur, vorzugsweise des 19. und 20. Jahrhunderts.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen den Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive und mit literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der westslawischen Literatur inkl. Lektüre und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Diese umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Modul **BSLAW 2.2b** Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)	
Modulcode	BSLAW 2.2b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modultitel (englisch)	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)
Modul-Verantwortliche/r	Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	746 B.A Slawistik Ergänzungsfach: Polnischkenntnisse/ Tschechischkenntnisse;
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Überblick über den Gang der Geschichte der polnischen bzw. tschechischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit unter dem speziellen Gesichtspunkt der Entwicklung einer Gattung oder des Verlaufs einer Epoche.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende können mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive umgehen. Sie haben literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien und Kenntnisse der Entwicklung der polnischen/tschechischen Literatur inkl. Lektüre erworben und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus, was eine aktive regelmäßige Beteiligung am Fachgespräch und das Erbringen von Studienleistungen (z.B. Referat oder eine vergleichbare Leistung) einschließt. Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Modul **BSLAW 3a** Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	
Modulcode	BSLAW 3a
Modultitel (deutsch)	Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I
Modultitel (englisch)	Basic Module: Elements of Slavonic Linguistics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in einer slawischen oder ost- oder südosteuropäischen Sprache empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LAG und LAR Russisch (inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar nimmt Bezug auf die in der Vorlesung (s. BSLAW 3b) vorgestellten Themen und gibt den Studierenden die Grundlage für weitere wissenschaftliche und praktische Beschäftigung mit Sprache. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundlagenwissen in der slawistischen Linguistik erworben; sie beherrschen die Techniken der mündlichen Präsentation und kritischen Diskussion wissenschaftlicher Fragen sowie den Umgang mit wichtigen Texten zur Sprachtheorie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit voraus, was das Erbringen von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließt. Umfang und Form der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls durch den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Regelschule: Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein Lehramt Gymnasium: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 3b** Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	
Modulcode	BSLAW 3b
Modultitel (deutsch)	Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I
Modultitel (englisch)	Basic Module: Elements of Slavonic Linguistics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in einer slawischen oder ost- oder südosteuropäischen Sprache empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule sowie Erweiterungsfach Gymnasium): Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung (2 SWS); Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die linguistischen Grundbegriffe der synchronen Phonologie, Morphologie und Lexikologie in Bezug auf die slawischen Sprachen. Die Übung ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung konzipiert, in der die in der Vorlesung und im Seminar behandelten Themen anhand von einzelsprachlichen Texten vertieft werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundlagenwissen in der slawistischen Linguistik erworben; sie beherrschen die Techniken der mündlichen Präsentation und kritischen Diskussion wissenschaftlicher Fragen, sowie den Umgang mit wichtigen Texten zur Sprachtheorie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit voraus, was das Erbringen von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließt. Umfang und Form der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls durch den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Hausarbeit (100%); Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Gymnasium: Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein. Lehramt Regelschule: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 4.1a** Linguistische Arbeitsfelder	
Modulcode	BSLAW 4.1a
Modultitel (deutsch)	Linguistische Arbeitsfelder
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Linguistics Domains
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in der studierten Sprache (Russisch, Tschechisch, Polnisch) empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Seminar führt in die Begriffe und Arbeitsmethoden der Varietätenlinguistik/Semiotik/ historische Sprachwissenschaft bzw. Syntax und Textlinguistik ein. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Grundlagenwissen in der slawistischen Linguistik mit verschiedenen Schwerpunkten erweitert und vertieft. Sie beherrschen die Techniken der mündlichen Präsentation und kritischen Diskussion wissenschaftlicher Fragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit voraus, was das Erbringen von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließt. Umfang und Form der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls durch den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Gymnasium und Regelschule: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 4.1b** Linguistische Arbeitsfelder	
Modulcode	BSLAW 4.1b
Modultitel (deutsch)	Linguistische Arbeitsfelder
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Linguistics Domains
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es werden Grundkenntnisse in der studierten Sprache (Russisch, Tschechisch, Polnisch) empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach/ Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung (2 SWS); Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung vertieft und erweitert einige Grundbegriffe und Methoden der synchronen Linguistik und führt in neue linguistische Teilgebiete ein. Die Übung ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung konzipiert und dient der praktischen Umsetzung der Erkenntnisse und der Arbeit mit Originaltexten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Grundlagenwissen in der slawistischen Linguistik mit verschiedenen Schwerpunkten erweitert und vertieft. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe und Methoden der synchronen Linguistik auf konkrete sprachliche Daten anzuwenden, theoretische Konzepte mit praktischen Analyseaufgaben zu verbinden und sprachliche Phänomene systematisch zu untersuchen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit voraus, was das Erbringen von Studienleistungen (Abgabe von Übungsaufgaben oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließt. Umfang und Form der Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls durch den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder alternative Prüfungsform, die dem Nachweis der notwendigen Kompetenzen dient (100%). Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt mit der ersten Lehrveranstaltung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Gymnasium und Regelschule: Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein.
Empfohlene Literatur	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul **BSLAW 5.1** Basismodul Literaturwissenschaft Bulgarisch	
Modulcode	BSLAW 5.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Literaturwissenschaft Bulgarisch
Modultitel (englisch)	Basic Module: Literary Studies (Bulgarian Literature)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul bei Wahl des Bulgarischen; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (1 SWS); S (2 SWS); Ü/T (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	"Einführung in die Südslawistik – Literaturwissenschaft". Diese Veranstaltung soll dem Studierenden einen allgemeinen einführenden Überblick über Geschichte und Siedlungsgebiete, ethnische und religiöse Gegebenheiten, Sprachen, Literaturen und kulturelle Besonderheiten der Südslawen, ferner über die wichtigsten Themenbereiche, Herangehensweisen und Hilfsmittel der Disziplin Südslawistik vermitteln. „Einführung in die südslawischen Literaturen". Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Gattungen der Südslawen und beinhaltet Textinterpretationen aus dem bulgarischen Raum. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten. In der Übung/im Tutorium wird an ausgewählten Texten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik; II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen Literatur; vertiefte Kenntnis einer Epoche. Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen. III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Diese kann Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließen. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15Min.) (40 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. S: Hausarbeit (60 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden: V/S: 15 h, S: 30 h, Ü/T: 30 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): V/S: 65 h, S: 120 h, Ü/T: 40 h
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 5.2** Basismodul Literaturwissenschaft Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS)	
Modulcode	BSLAW 5.2
Modultitel (deutsch)	Basismodul Literaturwissenschaft Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Montenegrinisch (BKMS)
Modultitel (englisch)	Basic Module: Literary Studies (Bosnian / Croatian / Montenegrin / Serbian Literature)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul bei Wahl des BKMS; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (1 SWS); S (2 SWS); Ü/T (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	"Einführung in die Südslawistik – Literaturwissenschaft". Diese Veranstaltung soll dem Studierenden einen allgemeinen einführenden Überblick über Geschichte und Siedlungsgebiete, ethnische und religiöse Gegebenheiten, Sprachen, Literaturen und kulturelle Besonderheiten der Südslawen, ferner über die wichtigsten Themenbereiche, Herangehensweisen und Hilfsmittel der Disziplin Südslawistik vermitteln. „Erzählwerke der Südslawen". Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über eine Epoche der literarischen Entwicklung bei Serben, Kroaten, Bosnjaken und Montenegrinern (vorzugsweise Realismus, 19., 20. Jh.) und beinhaltet eine literatur- und kulturwissenschaftliche Textinterpretation zu einem konkreten Literaturwerk aus dem o.g. Raum. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten. In der Übung/im Tutorium wird an ausgewählten Texten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik; II. Kenntnisse der Entwicklung der Literaturen im serbischen, kroatischen, bonjakischen und montenegrinischen Siedlungsraum; vertiefte Kenntnis einer Epoche. Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen. III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Diese kann Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließen. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) (40 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. S: Hausarbeit (60 %) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	k.A.

Modul **BSLAW 6** Aufbaumodul Südslawistische Kulturwissenschaft	
Modulcode	BSLAW 6
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Südslawistische Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Advanced Module: South Slavonic Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 5.1 oder BSLAW 5.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (2 SWS); S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	„Einführung in die Folkloristik”: Diese Veranstaltung vermittelt dem Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Genres der im südslawischen/ südosteuropäischen Kulturraum tradierten Volksliteratur (lyrische Lieder; Balladen; epische Lieder; Volkserzählungen; Sprichwörter und Rätsel; Märchen; Anekdoten und Witze) sowie deren inhaltliche, formale und funktionale Typologie. „Konkreter folkloristischer Bereich”: In einem zweiten Schritt wird eine folkloristische Gattung aus dem südslawischen Raum der näheren Betrachtung unterzogen. Dazu werden theoretische Fragestellungen, historische, soziale und funktionale Zusammenhänge sowie inhaltliche und formale Besonderheiten dieser Gattung eingehend behandelt; ausgewählte Texte werden unter folkloristischliterarischen, kulturwissenschaftlichen und sprachlichen Gesichtspunkten in der gewählten Sprache analysiert. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von 20 Minuten.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von Überblickskenntnissen und Grundlagenwissen zur südslawistischen Folkloristik; II. Erwerb von erweiterten Kenntnissen einer folkloristischen Gattung aus dem südslawischen Raum; III. Kenntnisse und Fertigkeiten der Interpretation folkloristischer Texte unter folkloristisch-literarischen, kulturwissenschaftlichen und sprachlichen Gesichtspunkten. IV. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie wissenschaftlichen Arbeitens.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Die aktive Teilnahme umfasst neben der regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch und der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens die Übernahme von Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) (40 %) S: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) (60 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BSLAW 7.1** Basismodul Linguistik Bulgarisch	
Modulcode	BSLAW 7.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Linguistik Bulgarisch
Modultitel (englisch)	Basic Module: Bulgarian Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Empfohlen für BSLAW 4.1a, BSLAW 4.1b, BSLAW 8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (1 SWS); S/Ü (2 SWS); Ü/T (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	"Einführung in die Südslawistik – Linguistik". Diese Veranstaltung soll dem Studierenden einen allgemeinen einführenden Überblick über Geschichte und Siedlungsgebiete, ethnische und religiöse Gegebenheiten, Sprachen, Literaturen und kulturelle Besonderheiten der Südslawen, ferner über die wichtigsten Themenbereiche, Herangehensweisen und Hilfsmittel der Disziplin Südslawistik vermitteln. "Einführung in die südslawistische Sprachwissenschaft". Hier soll ein Überblick über die typologischen Merkmale, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der südslawischen Sprachen vermittelt werden. Leistungsnachweis zum Bulgarischen. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten. Die Übung/das Tutorium ist als anwendungsorientierte Veranstaltung konzipiert, in der Vorlesung und im Seminar behandelten Themen anhand von einzelsprachlichen Texten vertieft werden.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik; II. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Entwicklung, ferner der typologischen strukturellen, formalen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen, insbesondere der gewählten Sprache. III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies kann Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließen. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) (40 %) S/Ü: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (60 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 7.2** Basismodul Linguistik Serbisch/Kroatisch	
Modulcode	BSLAW 7.2
Modultitel (deutsch)	Basismodul Linguistik Serbisch/Kroatisch
Modultitel (englisch)	Basic Module: Serbian / Croatian Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 4.1a, BSLAW 4.1b, BSLAW 8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach, Schwpkt. Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach, Schwpkt. Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V/S; S/Ü; Ü/T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	"Einführung in die Südslawistik – Linguistik". Diese Veranstaltung soll dem Studierenden einen allgemeinen einführenden Überblick über Geschichte und Siedlungsgebiete, ethnische und religiöse Gegebenheiten, Sprachen, Literaturen und kulturelle Besonderheiten der Südslawen, ferner über die wichtigsten Themenbereiche, Herangehensweisen und Hilfsmittel der Disziplin Südslawistik vermitteln. "Einführung in die südslawistische Sprachwissenschaft". Hier soll ein Überblick über die typologischen Merkmale, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der südslawischen Sprachen vermittelt werden. Leistungsnachweis zum Bulgarischen. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten. Die Übung/das Tutorium ist als anwendungsorientierte Veranstaltung konzipiert, in der Vorlesung und im Seminar behandelten Themen anhand von einzelsprachlichen Texten vertieft werden.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik; II. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Entwicklung, ferner der typologischen strukturellen, formalen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen, insbesondere der gewählten Sprache. III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Diese kann Studienleistungen (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung) einschließen. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) (40 %) S/Ü: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (60 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 8** Aufbaumodul Südslawistische Linguistik	
Modulcode	BSLAW 8
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Südslawistische Linguistik
Modultitel (englisch)	Advanced Module: South Slavonic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 3a oder BSLAW 3b oder BSLAW 7.1 oder BSLAW 7.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Südslawistik: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Kernfach: Wahlpflichtmodul; 753 B.A. Südosteuropastudien Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	V/S (2 SWS); S/Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	"Historische Entwicklung der südslawischen Sprachen": Behandelt werden auf komparativer Grundlage diachrone strukturelle, formale und semantische Entwicklungs- und Veränderungspro-zesse der südslawischen Sprachen. "Konkreter Bereich aus der südslawistischen Linguistik": Nach einem Überblick über die diachronen Prozesse und deren Ergebnisse in den südslawischen Sprachen wird ein konkreter Bereich aus der Formen-, Lautlehre, aus Syntax oder Semantik der gewählten Sprache einer näheren Betrachtung unterzogen. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von erweiterten Grundlagenkenntnissen in der südslawistischen Sprachwissenschaft; II. Kenntnisse über deren historische Entwicklungsprozesse; III. Erweiterte Kenntnisse der Beschaffenheit der gewählten Sprache; IV. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie wissenschaftlichen Arbeitens.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme am Seminar voraus. Die aktive Teilnahme umfasst neben der regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch und der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens die Übernahme von Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (40 %) S/Ü: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (60 %) Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BSLAW 9.1** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I a (1))	
Modulcode	BSLAW 9.1
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I a (1))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I a 1 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.5 und 9.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule), inkl. Erweiterungsfächer: Pflichtmodul; 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul;
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache, vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einige Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben erworben, nämlich: Verstehen und Beantworten einfacher Fragen zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u.ä.). Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig., sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.10** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs I b)	
Modulcode	BSLAW 9.10
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs I b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I b (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.7 und 9.8
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.12
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul 846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexikalische und grammatische sowie kommunikationstheoretische Kenntnisse zu Gesprächsarten und Textsorten, z.B. Spezifika monologischer und dialogischer, publizistischer und belletristischer Texte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen publizistischer und belletristischer Texte, im Sprechen und Schreiben darüber, im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische sowie im Übersetzen aus dem Russischen ins Deutsche erworben; sie haben Sicherheit im schriftlichen Ausdruck. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen (z.B. Übungsaufgaben) einschließt. Die zu erbringende Teilnahme-Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min,100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.11** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs II a)	
Modulcode	BSLAW 9.11
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Aufbaukurs II a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II a (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.9
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	139 Lehramt Russisch (Gymnasium): Empfohlen für MSLAW 8.1; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Empfohlen für MSLAW 8.1 oder 8.3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul. 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul. 846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul.
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Komplexe Arbeit an phonetischen und intonatorischen Erscheinungen der russischen Sprache; monologische und dialogische Hörtexte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen publizistischer und belletristischer Texte, im Sprechen und Schreiben darüber, im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische sowie im Übersetzen aus dem Russischen ins Deutsche erworben; sie haben Sicherheit im schriftlichen Ausdruck. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 1 / B 2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen (z.B. Übungsaufgaben) einschließt. Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik, Grammatik, Hörverstehen und schriftlichem Ausdruck (90 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.12** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs II b)	
Modulcode	BSLAW 9.12
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs II b)
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II b (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.10
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	139 Lehramt Russisch (Gymnasium): Empfohlen für MSLAW 8.1; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Empfohlen für MSLAW 8.1 oder 8.3;
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul. 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul. 846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul.
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexikalische und grammatische sowie kommunikationstheoretische Kenntnisse zu Gesprächsarten und Textsorten, z.B. Spezifika monologischer und dialogischer, publizistischer und belletristischer Texte.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen publizistischer und belletristischer Texte, im Sprechen und Schreiben darüber, im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische sowie im Übersetzen aus dem Russischen ins Deutsche erworben. Sie sind in der Lage, literarische Texte und Zeitungstexte zu lesen und sind im schriftlichen Ausdruck sicher. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen (z.B. Übungsaufgaben) einschließt. Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik, Grammatik, Hörverstehen und schriftlichem Ausdruck (90 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.2** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I a (2))	
Modulcode	BSLAW 9.2
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I a (2))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I a 2 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.5 und 9.6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule sowie Erweiterungsfach LAG): Pflichtmodul 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen der normgerechten russischen Aussprache und Intonation, monologische und dialogische Hörtexte vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen erworben; sie sind in der Lage, leichte Hörtexte und einfache Äußerungen zu verstehen. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung des Hörverstehens durch eine schriftliche Aufgabe zu einem Hörtext (60 Minuten, 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch Gymnasium: Modulnote geht in Endnote ein. 139 Lehramt Russisch Regelschule: Modulnote geht nicht in Endnote ein.
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.3** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I b (1))	
Modulcode	BSLAW 9.3
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs I b (1))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I b 1 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen), Informationen hierfür im September auf der Homepage des Institutes für Slawistik und Kaukasusstudien
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.7 und 9.8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache, vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Übersetzen Russisch -> Deutsch.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben erworben; sie sind in der Lage, Gespräche zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u.ä.) zu verstehen und zu führen. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A 2 / B 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.4** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I b (2))	
Modulcode	BSLAW 9.4
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs I b (2))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I b 2 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen): Informationen hierfür im September auf der Homepage des Institutes für Slawistik und Kaukasusstudien
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.7 und 9.8
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule sowie Erweiterungsfach LAG): Pflichtmodul; 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen der normgerechten russischen Aussprache und Intonation, monologische und dialogische Hörtexte vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation) sowie im monologischen Sprechen erworben. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A 2 / B 1.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Überprüfung des Hörverstehens durch eine schriftliche Aufgabe zu einem Hörtext (60 Minuten, 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch Gymnasium: Modulnote geht in Endnote ein. 139 Lehramt Russisch Regelschule: Modulnote geht nicht in Endnote ein.
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.5** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II a (1))	
Modulcode	BSLAW 9.5
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II a (1))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II a 1 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.1 und 9.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.9
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul; 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache, vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Übersetzen Russisch # Deutsch.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische erworben; sie sind in der Lage, zusammenhängende mündliche und schriftliche Darstellungen über persönliche Interessen, Erfahrungen, Eindrücke, Ereignisse, Pläne, Ziele usw. einschließlich kurzer Meinungsäußerungen, Begründungen, Erklärungen anzufertigen sowie sie auch zu übersetzen (Russisch # Deutsch). Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A 2 / B 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.6** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II a (2))	
Modulcode	BSLAW 9.6
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II a (2))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II a 2 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.1 und 9.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.9
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule sowie Erweiterungsfach LAG): Pflichtmodul; 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach:Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Phonetik und Intonation der russischen Gegenwartssprache, monologische und dialogische Hörtexte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation) sowie im monologischen Sprechen erworben. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # A 2 / B 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (15 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in Endnote ein

Modul **BSLAW 9.7** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II b (1))	
Modulcode	BSLAW 9.7
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Grundkurs II b (1))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II b 1 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.3 und 9.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul ; 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach:Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vertiefung der lexikalischen und grammatischen Kenntnisse der russischen Gegenwartssprache vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Übersetzungsübungen aus der Fremdsprache in die Muttersprache und umgekehrt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische erworben: sie sind in der Lage, zusammenhängende mündliche und schriftliche Darstellungen über persönliche Interessen, Erfahrungen, Eindrücke, Ereignisse, Pläne, Ziele usw. einschließlich kurzer Meinungsäußerungen, Begründungen, Erklärungen zu präsentieren sowie Übersetzungen Russisch # Deutsch durchzuführen. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.8** Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II b (2))	
Modulcode	BSLAW 9.8
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Hören und Sprechen (Grundkurs II b (2))
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian II b 2 (Basic)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.3 und 9.4
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule sowie Erweiterungsfach LAG): Pflichtmodul 180 Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Phonetik und Intonation der russischen Gegenwartssprache, monologische und dialogische Hörtexte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hörverstehen und dialogischen Sprechen (Konversation) sowie im monologischen Sprechen über aktuelle Themen erworben; sie sind in der Lage, Radio- und Fernsehsendungen zu aktuellen Themen zu verstehen. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 1.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche und aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen einschließt (z.B. Übungsaufgaben). Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung (15 Min.) in russischer Sprache (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in Endnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 9.9** Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs I a)	
Modulcode	BSLAW 9.9
Modultitel (deutsch)	Russische Sprachvermittlung - Lesen, Sprechen, Schreiben (Aufbaukurs I a)
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian I a (Advanced)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Albina Bibilashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BSLAW 9.5 und 9.6
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für BSLAW 9.11
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach / Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Ergänzungsfach Ostslawistik: Pflichtmodul; 746 B.A. Slawistik Kernfach Südslawistik: Pflichtmodul; 139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule, inkl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Pflichtmodul; 846 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Ü/SK 1 (2 SWS); Ü/SK 2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Lexikalische und grammatische sowie kommunikationstheoretische Kenntnisse zu Gesprächsarten und Textsorten, z.B. Spezifika monologischer und dialogischer, publizistischer und belletristischer Texte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen publizistischer und belletristischer Texte, im Sprechen und Schreiben darüber, im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Russische sowie im Übersetzen aus dem Russischen ins Deutsche erworben; sie haben Sicherheit im schriftlichen Ausdruck. Sie besitzen fremdsprachliche Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau # B 1 / B 2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig, sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen (z.B. Übungsaufgaben) einschließt. Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min., 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	139 Lehramt Russisch (Gymnasium und Regelschule): Modulnote geht in die Berechnung der Fachendnote ein
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul **BSLAW 16** Bachelorarbeit	
Modulcode	BSLAW 16
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl, Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels; Professur für slawistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	gemäß Prüfungsordnung und Fachprüfungsordnung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	746 B.A. Slawistik Kernfach: Pflichtmodul 746 B.A. Slawistik Kernfach Ostslawistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 0 h 300 h
Inhalte	In der schriftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten soll ein Problem aus dem jeweiligen Schwerpunkt (Linguistik, Literaturwissenschaft) unter angemessener Nutzung der zugänglichen Primär- und Sekundärquellen wissenschaftlich bearbeitet und terminologisch sicher dargestellt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachzuweisen ist die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Im Einzelnen geht es um die Analyse von Problemen und deren Synthese in angemessener Darstellung, um die kritische Behandlung vorgegebener Argumentationsmuster, um Sicherheit in der Verwendung der Metasprache und um die Beherrschung der formalen Bedingungen wissenschaftlicher Kommunikation.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	termingerechte Abgabe der Bachelorarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	k.A.
Empfohlene Literatur	k.A.

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester